

## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Bacharach am Donnerstag, 10.10.2019, 19.30 Uhr,  
im Rathaussaal der Stadt Bacharach.

### Anwesend:

1. Beigeordneter: Gunter Pilger (Vorsitzender)

Beigeordneter: Christel Eichner

Die Ratsmitglieder: Thomas Bumke  
Thomas Dietz  
Mark Federhen  
Thomas Gundlach  
Manuela Mades  
Jürgen Oldach  
Martin Oldach  
Dennis Scherschlicht  
Eckart Steeg  
Dieter Stiehl ab TOP 7  
Norbert Wagner

Außerdem: Bürgermeister: Karl Thorn VG Rhein-Nahe

Schriftführer: Gretel Lonich

Abwesend: Beigeordneter: Rainald Kauer

Ratsmitglieder: Hildegard Protze  
Nicole Scherb-Yilmaz  
Andrea Schleis

----

Der 1. Beigeordnete der Stadt Bacharach Gunter Pilger begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Hiergegen erhoben sich keine Einwände.

Der Vorsitzende hat eine Ergänzung zur Tagesordnung:

Neu hinzu kommt:

TOP 8

Wahl von Vertretern für die Verbandsversammlung „Zweckverband für die Verwaltung des Hospitalfonds in Bacharach“

Alle anderen Punkte rücken „eins“ auf.

Die Ergänzung und Änderung der Tagesordnung zu Top 8 neu wird von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorgebracht, sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Annahme der Niederschriften
3. Baumaßnahmen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
5. Auftragsvergaben
6. Beratung und Beschlussfassung über die papierlose Form der Einladung zu Stadtrats- und Ausschusssitzungen
7. Beratung und Beschlussfassung über den Standort des „Rabenstuhls“
8. Wahl von Vertretern für die Verbandsversammlung  
„Zweckverband für die Verwaltung des Hospitalfonds in Bacharach“
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil:

11. Mitteilungen
12. Personalangelegenheiten
13. Miet- und Grundstücksangelegenheiten
14. Bauangelegenheiten
15. Verschiedenes

#### II. Öffentlicher Teil:

15. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

-----

#### **1. Mitteilungen**

- Am Montag dem 04.11.2019 findet die Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes im Rheintal-Kongress-Zentrum in Bingen statt.
- Für den 13.11.2019 um 13 Uhr lädt die Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V. zu einer Veranstaltung in Braubach ein.
- Die Regionalkonferenz des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz lädt zur Veranstaltung am 17.10.2019 um 18 Uhr im Sitzungssaal der Burg Klopp ein.
- Am 17.10.2019 ist der Termin für die Übergabe der Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtsförderung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim.
- Die Firma Innogy hat mitgeteilt, dass ab sofort die Ladesäule in der Mainzer-Straße in vollem Umfang verfügbar ist.  
Die Beschilderung des Parkraums durch das LBM erfolgt noch.
- Die Firma Innogy bittet um Vorschläge für die Verleihung, für den Innogy-Klimaschutz-Preis 2019. Als Preisgeld ist ein Betrag von 500,-- EUR ausgelobt.  
Vorschläge können bis zum 30.10.2019 bei Innogy per E-Mail, Fax oder in ausgedruckter Form eingereicht werden.

- Das LBM hat bekanntgegeben, dass die geplanten Sanierungsarbeiten der Fahrbahnerneuerung an der K 24 + an der K 25 zunächst zurückgestellt werden. Die Wasserleitung der Rhein-Hunsrückwasser wird zuerst erneuert. Mit den Arbeiten soll unmittelbar begonnen werden.
- Die bisher getroffenen Vereinbarungen für die Grabsteinprüfungen, mit der Firma Becker aus Reisbach, wurden bis zum Jahr 2022 verlängert.
- Junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die sich zu einer Initiative oder einem Verein zusammengeschlossen haben, können beim Fonds Soziokultur e.V. einen Antrag auf Förderung stellen.  
Aus dem Antrag muss erkennbar sein, dass das Projekt in **eigener** Verantwortung der Jugendlichen geplant und realisiert werden soll.  
Es werden max. 2.000, -- EUR, in der Regel max. 70 % der Projektgesamtkosten gefördert.
- Am 25.09.2019 wurde auf dem Rhein-Burgen-Weg in Medenscheid ein Summstein aufgestellt. Eine Bacharacher Initiative hat einen Basalt-Obelisk - mit Löchern der Töne schwingen lässt - an einem Aussichtspunkt aufgestellt.

-----

## 2. Annahme der Niederschriften

Die Niederschrift vom 12.09.2019 wird in der heutigen Stadtratssitzung von den Ratsmitgliedern einstimmig so angenommen.

Von der FWG wurde darauf hingewiesen, dass auf der letzten Seite unter TOP 19 Bauangelegenheiten im letzten Satz beim Wort „Bauantrages“ zwei Buchstaben zu viel geschrieben sind. Hier ist das e und s zu streichen. Richtig muss es heißen „Bauantrag“.

-----

## 3. Baumaßnahmen

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

-----

## 4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

-----

## 5. Auftragsvergaben

### • TOP 5.1

Erneuerung der Dacheindeckung Backes in Steeg; Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2019 eingestellt und bewilligt.

Eine Ausschreibung hat stattgefunden. Die Unterlagen liegen den Ratsmitgliedern vor.

Von 3 Bietern wurden Unterlagen angefordert. 3 Angebote lagen termingerecht vor.

Die Verbandsgemeinde hat die Angebote geprüft. Aus der Wertung der Angebote resultiert, dass das Angebot über 14.155,78 EUR brutto den günstigsten Bieter darstellt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig die Arbeiten in Höhe von 14.155,78 EUR brutto an den günstigsten Bieter zu vergeben. Den Zuschlag erhält die Firma Dachdecker Lenz GmbH & Co.KG aus 55432 Niederburg.

---

- **TOP 5.2**

Hier hat es sich kurzfristig ergeben, dass die Vermessungsarbeiten am Bächelbach in Auftrag gegeben werden können. Die Vermessungsarbeiten sind notwendig um die Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserablaufes bei Starkregenereignissen zu verbessern.

Der Vorsitzende erläutert hierzu die Details.

- **TOP 5.2 a**

Liegenschaftsvermessungen, Sondierungen und Abmarkungen

Die Kostenschätzung für die Liegenschaftsvermessungen Sondierungen und Abmarkungen beläuft sich auf 6.965,36 EUR brutto. Die Unterlagen liegen den Ratsmitgliedern vor.

Fragen werden beantwortet.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig die Arbeiten in Höhe von 6.965,36 EUR brutto zu vergeben. Die Arbeiten werden vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Sebastian Tonollo aus 55411 Bingen ausgeführt.

- **TOP 5.2 b**

Bestandsvermessungen gemäß Lage- und Höhenplan

Die Kostenschätzung für die Bestandsvermessung beläuft sich auf 999,60 EUR brutto. Die Unterlagen liegen den Ratsmitgliedern vor.

Fragen werden beantwortet.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig die Arbeiten in Höhe von 999,60 EUR brutto zu vergeben. Die Arbeiten werden vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Sebastian Tonollo aus 55411 Bingen ausgeführt.

Zu der unter 5.2 b ist seitens der Verwaltung in Bingerbrück noch zu prüfen, in wessen Eigentum sich die Gewässerparzelle befindet. Daraus resultierend kann eine Zuordnung der Kosten entweder zu Lasten der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe oder der Stadt Bacharach erfolgen.

-----

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die papierlose Form der Einladung zu Stadtrats- und Ausschusssitzungen**

Es wird diskutiert, ob angesichts des Papierverbrauchs und zum Schutze der Umwelt, die Einladungen zu Gemeinderats- und Ausschusssitzungen zukünftig in papierloser Form per E-Mail erfolgen sollen. Gleichfalls sollen die Niederschriften den Ratsmitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt werden.

Die FWG schlägt vor, dass die Niederschriften in einem Format (PDF) übermittelt werden.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig, dass die Einladungen zu Stadtrats- und Ausschusssitzungen in Zukunft per E-Mail erfolgen sollen, und die Niederschriften von der Verbandsgemeindeverwaltung in einer editierbaren Form jedem Ratsmitglied zur Verfügung gestellt werden.

-----

## **7. Beratung und Beschlussfassung über den Standort des „Rabenstuhls“**

Mit Datum vom 07. Mai 2019 wurde von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, auf Antrag des Verschönerungsvereins Bacharach 1973 e.V., für eine Bronceskulptur mit dem Titel „Rabenstuhl der Poesie“, von der Künstlerin Liesel Metten, eine Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtsförderung in Höhe von 17.422, -- EUR bewilligt.

Der Rabenstuhl der Poesie ist aus 400 Büchern zusammengebaut, die vorher zusammen mit behinderten Kindern der Liesel Mettenschule eingepigst wurden.

Der Stadtrat hat über den Aufstellort zu entscheiden.

Der Standort wurde in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Verschönerungsvereins Fritz Stüber festgelegt. Aufgrund einer barrierefreien Zugänglichkeit wurde vorgeschlagen, den vorhandenen Welterbe Kilometerstein des Zweckverbandes um 4 Meter in Richtung Norden (Richtung KD Kiosk) zu versetzen und den „Rabenstuhl der Poesie“ am bisherigen Standort des Welterbe Kilometersteines zu installieren.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung dem Standort des „Rabenstuhls“, wie vorgestellt (Höhe Welterbe Kilometerstein), zuzustimmen und den Standort des Welterbe Kilometersteines neu zu definieren.

-----

## **8. Wahl von Vertretern für die Verbandsversammlung „Zweckverband für die Verwaltung des Hospitalfonds in Bacharach“**

Hinsichtlich der Problematik „fehlender Stadtbürgermeister in Bacharach“ hat Fachbereichsleiter Sachgebiet 2.1 Stefan Claßmann am 01.10.2019 die Kreisverwaltung, bezüglich der Wahl von Vertretern für die Verbandsversammlung „Zweckverband für die Verwaltung des Hospitalfonds in Bacharach“, per E-Mail um Information gebeten.

Die Antwort der Kreisverwaltung steht noch aus.

In Abhängigkeit der Antwort (und aufgrund des Fehlens eines Stadtbürgermeisters) bestehen aus Sicht der VG Rhein-Nahe zwei Möglichkeiten:

1. =>Beigeordneter anstelle Bürgermeister ist möglich
  - = der 1. Beigeordnete der Stadt könnte anstelle des Vertreters „jeweiliger Bürgermeister“ tätig werden, es werden dazu 3 Vertreter bestellt
  - = 4 Personen für die Stadt Bacharach
2. =>Bürgermeister ist Pflicht
  - = der 1. Beigeordnete der Stadt müsste, um im Zweckverband tätig zu werden, als Vertreter (für den Zweckverband) bestellt werden, dazu 2 weitere Vertreter
  - = 3 Personen für die Stadt Bacharach, der Vertreter Bürgermeister bleibt unbesetzt.

Herr Claßmann schlägt vor, in der heutigen Stadtratssitzung 3 Vertreter zu wählen. Es wird empfohlen, Gunter Pilger als einer der drei Vertreter (neben dem Bürgermeister der Stadt Bacharach) zu bestellen, dann ist die Stadt Bacharach in jedem Fall rechtskonform.

Je nachdem, wie die Kreisverwaltung sich äußert bzgl. der Besetzung durch den (nicht vorhandenen) Stadtbürgermeister, muss auf Seiten der FWG nachgebessert werden.

Sollte herauskommen, dass Gunter Pilger anstelle des Stadtbürgermeisters wirken kann, kann anschließend in einer der kommenden Sitzungen noch ein weiterer Vertreter der Stadt bestellt werden.

Sieht die Antwort doch anders aus (d.h. die Regelung Bürgermeister bedeutet Bürgermeister), so kann der oder die künftige Bürgermeister(in) ergänzend als normaler Vertreter tätig werden oder beim Rücktritt als Verbandsvorsteher sodann gewählt werden.

Alternativ bestände natürlich auch die Möglichkeit, dass ein anderer Vertreter aus Bacharach Verbandsvorsteher wird.

Vorgeschlagen sind in der heutigen Ratssitzung:

Hospitalfonds 3 (1-1-1)		
Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
FWG		
Pilger Gunter	Protze, Hildegard	Kemmer, Nina
CDU		
Mark Federhen	Manuela Mades	Norbert Wagner
SPD		
Oliver Heidrich	Gertrud Schäfer	Tim Klehr

(Für den Hospitalfond können auch Vertreter gewählt werden, die nicht Ratsmitglied sind).

Fragen werden beantwortet.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Bacharach einstimmig, dem o.a. Wahlvorschlag zuzustimmen.

Der 1. Beigeordnete Gunter Pilger war an der Abstimmung nicht beteiligt, da sein Stimmrecht als Vorsitzender bei Wahlen ruht.

## 9. Verschiedenes

- Die Ratsmitglieder wurden per E-Mail von der Geschäftsführerin der Rhein- Touristik im Tal der Loreley e.V. darüber informiert, dass der seit 27 Jahren von der Touristikgemeinschaft durchgeführte Erlebnistag Tal toTal ab dem Jahr 2020 nicht mehr stattfinden wird. Im vergangenen Jahr musste eine Gefährdungspotenzialanalyse für die Durchführung in 2020 erstellt werden, mit der festgestellt wurde, dass auf die Touristikgemeinschaft weitere Kosten und neue Anforderungen zukommen, die die Frage aufwerfen, ob Kosten und Aufwand noch gerechtfertigt sind. Der Ausbau der Radwege im Welterbe Tal ist bis auf wenige Ausnahmen gut. Fahrradfahrer nutzen die Wege täglich; der Rheinradweg hat sich zu einem stark frequentieren europäischen Radweg entwickelt. Gegenüber den früheren Jahren wird über eine gute Infrastruktur verfügt, die das Radfahren ganzjährig ermöglicht.

Das Thema sollte in den Räten besprochen werden; die Meinungen der einzelnen Gemeinden sollten abgefragt werden.

Die Fraktionen bedauern diese Entscheidung.

Der Vorsitzende wird das allgemeine Bedauern der Entscheidung, dass Tal toTal in dieser Form nicht mehr stattfinden wird den Verantwortlichen mitteilen.

- Neustrukturierung der kommunalen Mitgliedsbeiträge.  
Über die Anpassung der Kommunalbeiträge soll in der Sitzung der Jahreshauptversammlung, die am 18.11.2019 in St. Goarshausen oder in Kestert stattfinden wird, beraten werden.  
Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der Anzahl der Übernachtungen in den jeweiligen Städten und Gemeinden.  
Die Stadt Bacharach wird hier nicht separat veranlagt, eine Beitragsrechnung geht an die VG Rhein-Nahe und wird von dort über die Verbandsgemeindeumlage finanziert.

-----

## 10. Einwohnerfragestunde

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

-----

-----

## 15. Verschiedenes

- An 2 Stellen sind in der Stadt Bacharach illegale Müllablagerungen festgestellt worden.
- Am 30.10.2019 findet das erste Haushaltsgespräch für das Jahr 2020 mit Herrn Claßmann statt.
- In der nächsten Stadtratssitzung am 14.11.2019 stellen die SGD Süd und das Ingenieurbüro Pecher das Hochwasserschutzkonzept vor.

-----

## 16. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden für

- 1 Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt
- 1 Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

-----

Ende der Sitzung: 21:05 - Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:  
gez.

.....  
1. Beigeordneter

Gretel Lonich

(Im Entwurf vom Vorsitzenden unterzeichnet)